



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Berichterstattung über Amoklauf in Winnenden

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Gerhard Schwarzkopf-Steinhauser als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 112. Deutsche Ärztetag möge beschließen, die Medien zu einem veränderten Umgang mit der Berichterstattung bei Amokläufen aufzufordern. Die derzeitige exzessive Berichterstattung führt im Sinne eines "Werther-Effektes", wie er als Reaktion auf Medienberichte über Suizidhandlungen bekannt ist, zu zahlreichen Nachahmungstaten oder zumindest -androhungen. Die zurückhaltendere Berichterstattung über Suizide hat zu einer Abnahme entsprechender Nachahmungstaten geführt. Deshalb ist ein veränderter Umgang der Medien mit der Berichterstattung über Amokläufe zur Prävention von Nachahmungstaten dringend zu fordern.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0